

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	StvV/031/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 23.10.2025
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	20:18 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Am Seebach 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Hendrik Hollender

CDU-Fraktion

Herr Patrick Stoll	abwesend ab TOP 16.
Herr Gunther Best	
Herr Torsten Bietz	
Herr Stephan Ewald	
Herr Philipp Götz	anwesend ab TOP 2
Herr Joachim Kunze	anwesend ab TOP 2.
Herr Axel Pabst	
Herr Lukas Veith	
Herr Reiner Veith	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Markus Alexander Fenske
 Frau Gudrun Friedrich
 Frau Anette Kirsch-Altena
 Herr Rudolf Mewes
 Herr Pascal Miller
 Frau Beate Neuwirth
 Herr Dr. Martin Saltzwedel
 Frau Michaela Schremmer
 Herr Bernd Stiller
 Herr Florian Uebelacker
 Herr Thomas Zebunke

SPD-Fraktion

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	
Herr Mark Bansemer	
Frau Berivan Colak-Loens	
Frau Simone Hahn-Wiltschek	
Herr Benjamin Ster	
Frau Heike Strack	abwesend zu TOP 15.
Herr Erich Wagner	

FDP-Fraktion

Herr Helge Müller
 Herr Dr. Markus A. Schmidt

FW/UWG-Fraktion

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
Herr Matthias Ertl
Frau Ulrike Ertl
Herr Matthias Kölsch

Die Linke.

Frau Fatma Demirkol
Frau Anja El Fechtali
Frau Suna Sengül

Schritfführung

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Frau Erste Stadträtin Christine Diegel
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Johannes Contag
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Karl Moch
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

Verwaltung

Frau Sabrina Allemann
Herr Tobias Brandt
Herr Thorsten Haas
Herr Johannes Lukas Hölzinger

Abwesenheit:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Berichte und Mitteilungen
2.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Fahrplan der Deutschen Bahn
2.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Organisationsuntersuchung
2.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Begrüßung Erstsemester
2.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Coporate Design
2.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Mobilitätskonzept
2.6		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bau Kita Usavorstadt
2.7		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Ehemaliges Kasernengelände
2.8		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Neuaufstellung Flächennutzungsplan
2.9		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberg Open Air 2026
2.10		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Förderung Theater Altes Hallenbad
2.11		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Hesselbach Ausstellung im Wetterau-Museum
2.12		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Glasfaserausbau
2.13		Mitteilungen der Dezernenten; hier: City Parkhaus
2.14		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Fachbereich Finanzen
2.15		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Kindertagesstätten
2.16		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Entsorgungsbetriebe
2.17		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Stabsstelle Sauberes Friedberg
2.18		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
2.19		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Bürgerversammlung am 19.11.2025
2.20		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Girls and Boys Day
3		Gemeinsame Resolution zur Beibehaltung der ICE-Halte
4	21-26/1609	Sachstandsbericht Stabsstelle Sauberes Friedberg
5	21-26/1583	Bauantrag: EnBW Windkraftprojekte GmbH - Windpark Bruchenbrücken, Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen
6	21-26/1584	Bauantrag: EnBW Windkraftprojekte GmbH - Windpark Bad Nauheim, Errichtung und Betrieb von sechs Windenergieanlagen

7	21-26/1616	Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.10.2025; hier: Stadt Friedberg als Partnerkommune des Landesprogramms "Großer Frankfurter Bogen"
8	21-26/1618	Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.10.2025; hier: Feuerwehr-Einsätze aller Wald- und Vegetationsbrände (Kernstadt/Ortsteile) der vergangenen zehn Jahre der Stadt Friedberg (Hessen)
9	21-26/1625	Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 06.10.2025; hier: Windkraftanlagen "Winterstein"/Windparkzufahrt Ockstadt
10	21-26/1620	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2025; hier: Städtische Investitionen
11	21-26/1621	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2025; hier: Geplanter Rad- und Fußweg in der Großen Unterführung
12	21-26/1628	Antrag der FDP-Fraktion vom 10.10.2025; hier: Vorstellung von Wahlvorschlägen für die Ortsgerichte
13	21-26/1634	Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2025; hier: Einführung Livestreams und Mediathek für öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Friedberg (Hessen)
14	21-26/1637	Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2025; hier: Partnerschaft für den Reservedienst im Heimatschutz
15		Einbringung Haushalt 2026
15.1	21-26/1586	Haushalt 2026 - Ergebnishaushalt 2026 - Finanzhaushalt 2026 - Stellenplan 2026 - Investitionsprogramm 2025 - 2029 - Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2029 - Haushaltssatzung 2026
		Teil A
16	21-26/1594	Umwandlung von Gesellschafterdarlehen der Stadt Friedberg in Eigenkapital der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH
17	21-26/1595	Energetische Sanierung Kita Kinderburg am Rübenberg – erforderliche erweiterte Sanierungsmaßnahmen
18	21-26/1473	Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
19	21-26/1585	II. Fortschreibung des Konzepts zur Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalbindung von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesstätten der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
		Teil B
20	21-26/1608	Satzung für den Jugendrat der Stadt Friedberg (Hessen)
21		Verschiedenes
21.1		Verschiedenes; hier: Bearbeitung von Anfragen
21.2		Verschiedenes; hier: Leon Hilfeinseln
21.3		Verschiedenes; hier: Umzug des Wochenmarkt

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

- | | |
|----|--|
| 1. | Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO |
|----|--|

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Verwaltung und die Presse sowie die zahlreich erschienenen Besucher und stellt die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Weiter begrüßt Stadtverordnetenvorsteher Hollender Herrn Reiner Veith als neues Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung, der für Herrn Klaus-Peter Junker nachgerückt ist.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender weist auf die Beachtung von § 25 HGO durch die Gremienmitglieder hin.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender gratuliert allen Stadtverordneten, die seit der Sitzung am 11.09.2025 Geburtstag hatten. Ein besonderer Glückwunsch ergeht an Fraktionsvorsitzenden Stoll der am Sitzungstag Geburtstag hat.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender bittet darum, den Vorschlag zu einer Resolution an die Deutsche Bahn der SPD-Fraktion als neuen TOP3. auf die Tagesordnung zunehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Tagesordnung um den TOP 3. Resolution an die Deutsche Bahn zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

2. Berichte und Mitteilungen

2.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Fahrplan der Deutschen Bahn

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass Ende September ein Informationsschreiben der Deutschen Bahn im Rathaus eingegangen ist, in dem eine starke Reduzierung der ICE-Verbindungen für Friedberg angekündigt wurde. Dies bedeutet eine Schwächung des Standorts Friedbergs als Pendler-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt. Die Wetterauer Bundestagsabgeordneten Pawlik und Dr. Pauls unterstützen die Stadt und den Wetteraukreis in ihren Bemühungen, die DB zu einem Umdenken zu bewegen.

Bürgermeister Dahlhaus schlägt vor, dass sich die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Parteimitglieder am Bahnhof treffen, um mit einem gemeinsamen Foto und einer damit verbundenen Pressemitteilung geschlossen gegen die Änderungen des Fahrplans zu demonstrieren. Die große öffentliche Wahrnehmung kann genutzt werden, um zeitgleich die Herstellung der Barrierefreiheit durch die DB einzufordern.

2.2. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Organisationsuntersuchung

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass der Auftrag zur Organisationsuntersuchung letzte Woche ausgeschrieben wurde. Eine Beauftragung ist noch in 2025 geplant. Die Organisationsuntersuchung

soll im Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen und im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung beginnen.

Zudem teilt Bürgermeister Dahlhaus mit, dass nach Rücksprache mit Stadtverordnetem Dr. Schmidt die Anfrage der FDP-Fraktion zur Personalausstattung (DS-Nr. 21-26/1431) somit erledigt ist.

**2.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Begrüßung Erstsemester**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Begrüßung der zum Winter startenden Erstsemester im Rathauspark stattgefunden hat. Es waren ca. 400 Menschen anwesend, die nach einer Stadtrallye durch die Freiwillige Feuerwehr Friedberg mit Unterstützung des Stadtmarketings, der Wirtschaftsförderung und des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen mit Speis und Trank versorgt wurden.

**2.4. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Coporate Design**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass aktuell durch die Öffentlichkeitsarbeit und das Stadtmarketing das Coporate Design der Stadt Friedberg (Hessen) überarbeitet wird. Im Zuge dessen wird ein neues städtisches Logo erstellt werden.

Das neue Coporate Design soll zusammen mit der neuen Homepage in einer öffentlichen Veranstaltung voraussichtlich im Frühjahr vorgestellt werden.

**2.5. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Mobilitätskonzept**

Bürgermeister Dahlhaus informiert, dass die im Rahmen des Mobilitätskonzeptes neugebildete Steuerungsgruppe am 30.10.2025 die Arbeit aufnimmt. Es sind 3 Treffen geplant. Bürgermeister Dahlhaus bedankt sich bei den Fraktionen für die Mitarbeit.

**2.6. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Bau Kita Usavorstadt**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die ersten Baumaßnahmen beauftragt werden.

**2.7. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Ehemaliges Kasernengelände**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass Angebote der Investoren eingegangen sind und die ersten Gespräche mit den potenziellen Entwicklern im November geführt werden.

**2.8. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Neuaufstellung Flächennutzungsplan**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass der neu aufgestellte Flächennutzungsplan eingetroffen ist, und im nächsten Sitzungslauf vorgelegt wird.

**2.9. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Friedberg Open Air 2026**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass für das zweite Wochenende des Friedberg Open Air 2026 die 90s Supershow und die Künstler Roland Kaiser und Mark Forster bestätigt wurden. Die Planungen für das erste Wochenende folgen.

**2.10. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Förderung Theater Altes Hallenbad**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die komplette Förderung für das Theater Altes Hallenbad abgerufen werden konnte.

**2.11. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Hesselbach Ausstellung im Wetterau-Museum**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass noch bis zum 23.11.2025 eine Ausstellung zur Fernsehfamilie „Hesselbach“ im Wetterau-Museum zu sehen ist.

**2.12. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Glasfaserausbau**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass der Glasfaserausbau bei allen Anbietern gut voranschreitet. Ockstadt ist bereits komplett abgeschlossen und online.

**2.13. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: City Parkhaus**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Machbarkeitsstudie zum Bau des neuen Parkhauses fast abgeschlossen ist. Die Idee angrenzend ein Kino zu bauen, wird von den Interessenten noch auf die Wirtschaftlichkeit geprüft.

**2.14. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Fachbereich Finanzen**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass der Schwerpunkt des Fachbereich Finanzen bei den Jahresabschlussprüfungen 2018, 2019 und 2020 sowie der Aufstellung des Haushaltsplan 2026 (Vorstellung im Magistrat am 22.09.2025) und Bearbeitung der Veränderungsliste liegt.

Ein Bericht zum Fördermittelmanagement 2025 ist in Vorbereitung.

**2.15. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Kindertagesstätten**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass die ersten Kinder ihre Eingewöhnungszeit in der Kindertagesbetreuung „Piccolino“ (Mainzer-Tor-Anlage 17) begonnen haben. Die offizielle Eröffnung findet am 11.12.2025 statt.

Am 03.11.2025 trifft sich der Stadtelternbeirat so Erste Stadträtin Diegel weiter.

**2.16. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Entsorgungsbetriebe**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass die aktuelle Aufstellung des Wirtschaftsplans an die Betriebskommission versendet wurde.
Des Weiteren werden Gespräche mit dem Entsorgungsunternehmen geführt, da die Abholtermine mehrfach nicht eingehalten wurden.

**2.17. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Stabsstelle Sauberes Friedberg**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass es sehr viel Lob von Friedberger Bürgern für die zwei neu eingestellten „Müllwerker“ gibt.
Der aktuelle Bericht zur Arbeit der Stabsstelle liegt den Stadtverordneten vor.

**2.18. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Erste Stadträtin Diegel informiert, dass ein Bericht über die Entwicklung der Ordnungspolizei zur Stadtpolizei sich in Vorbereitung befindet.

Erste Stadträtin Diegel berichtet weiterhin über Aktionen zum regelmäßigen Handeln wie: „Sicherer Schulweg“, „Gelbe Karte für E-Roller auf Fußwegen“ und „Falschparker auf der Kaiserstraße“. Das Konzept beinhaltet erst die Aktion und Hinweis an die Bevölkerung und im Anschluss das konsequente Handeln.

Während ihres jährlichen Praktikumstages am 17.09.2025, hat Erste Stadträtin Diegel zusammen mit Amtsleiter Pollesch eine allgemeine Fahrzeugkontrolle durchgeführt und an Kontrollen des ruhenden Verkehrs mit der Ordnungspolizei teilgenommen.

**2.19. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Bürgerversammlung am 19.11.2025**

Erste Stadträtin Diegel teilt mit, dass sie an der Bürgerversammlung am 19.11.2025 nicht teilnehmen wird.

2.20.

**Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Girls and Boys Day**

Erste Stadträtin Diegel berichtet, dass sich die Stadt Friedberg am nächsten Girls and Boys Day beteiligen wird und für den Tag ein spannendes Angebot erarbeitet wurde. Eine Pressemitteilung wird im kommenden Jahr folgen.

3.

Gemeinsame Resolution zur Beibehaltung der ICE-Halte

Stadtverordneter Hollender verliest den Vorschlag einer gemeinsamen Resolution an die Deutsche Bahn zur Beibehaltung der ICE-Halte. Die SPD-Fraktion begründet ihren Vorschlag und bittet die Stadtverordnetenversammlung, diesen als gemeinsames Zeichen zu unterstützen.

Im Anschluss an einen regen inhaltlichen Austausch bittet Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Stadtverordnetenversammlung ihre Zustimmung zu signalisieren.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die an die Deutsche Bahn gerichtete Resolution.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 2

4.

21-26/1609

Sachstandsbericht Stabsstelle Sauberes Friedberg

Stadtverordnete Schremmer erkundigt sich zum Rhythmus der Leerungen und der technischen Probleme der Abfallsammelbehälter der Marke „Mr. Fill“.
Erste Stadträtin Diegel erläutert, dass es technische Probleme an den Behältern gibt und Alternativen geprüft werden.

zur Kenntnis genommen

5.

21-26/1583

**Bauantrag: EnBW Windkraftprojekte GmbH - Windpark
Bruchenbrücken,
Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen**

zur Kenntnis genommen

6. 21-26/1584 Bauantrag: EnBW Windkraftprojekte GmbH - Windpark Bad Nauheim, Errichtung und Betrieb von sechs Windenergieanlagen

zur Kenntnis genommen

7. 21-26/1616 Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.10.2025; hier: Stadt Friedberg als Partnerkommune des Landesprogramms "Großer Frankfurter Bogen"

Stadtverordneter Dr. Rack bedankt sich für die Antwort der Verwaltung.

beantwortet

8. 21-26/1618 Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.10.2025; hier: Feuerwehr-Einsätze aller Wald- und Vegetationsbrände (Kernstadt/Ortsteile) der vergangenen zehn Jahre der Stadt Friedberg (Hessen)

Stadtverordnete Strack dankt der Verwaltung für die Antwort.

beantwortet

9. 21-26/1625 Anfrage der Fraktion UWG/FW vom 06.10.2025; hier: Windkraftanlagen "Winterstein"/Windparkzufahrt Ockstadt

Stadtverordneter Durchdewald berichtet, dass auf einer Bürgerversammlung in Rosbach aktuellere Informationen vorgestellt wurden.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass sobald der Verwaltung weitere Informationen vorliegen, die Gremien und die Öffentlichkeit informiert werden.

beantwortet

10. 21-26/1620 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2025; hier: Städtische Investitionen

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass der Anfrage Zeitraum sehr groß und der damit verbundene Aufwand sehr hoch sei. Auch sollte die Anfrage begrifflich genauer definiert werden, dies solle in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bauamt erfolgen. Bürgermeister Dahlhaus erklärt damit, dass daher noch keine Antwort erstellt werden konnte.

Stadtverordneter Dr. Saltzwedel schlägt vor die Anfrage im Geschäftsgang zu belassen bis die Fragen besprochen werden konnten.

zurückgestellt

**11. 21-26/1621 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.10.2025;
hier: Geplanter Rad- und Fußweg in der Großen Unterführung**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass zwei Rückfragen vom Stadtverordneten Dr. Saltzwedel zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.

zurückgestellt

**12. 21-26/1628 Antrag der FDP-Fraktion vom 10.10.2025;
hier: Vorstellung von Wahlvorschlägen für die Ortsgerichte**

Antragstext:

Künftig sollen sich die für die Wahl zu den Ortsgerichten vorgeschlagenen Personen im Rahmen der vorbereitenden Beratung im Haupt- und Finanzausschuss kurz persönlich vorstellen.

Die Vorstellung soll in einem zeitlich angemessenen Rahmen erfolgen (ca. 5 Minuten pro Person) und eine kurze Darstellung des beruflichen und ehrenamtlichen Hintergrunds sowie der Motivation für die Übernahme des Ehrenamtes umfassen.

Stadtverordneter Dr. Schmidt begründet den Antrag.

Stadtverordneter Dr. Rack teilt mit, dass das Vorschlagsrecht laut Geschäftsordnung bei den Ortsbeiräten liegt und der Antrag daher zurückgezogen werden sollte.

Dr. Schmidt stellt einen Änderungsantrag, in dem sich die Kandidaten in den Ortsbeiräten vorstellen sollen.

Stadtverordneter Fenske weist daraufhin, dass nicht alle Fraktionen in den Ortsbeiräten vertreten sind und bittet um eine kurze Sitzungsunterbrechung um sich in den Fraktionen beraten zu können.

Es folgt eine fünf minütige Sitzungsunterbrechung.

Stadtverordneter Mewes informiert, dass es 4 Ortsgerichte für 6 Stadtteile gibt und die Zuordnung zu klären sei.

Stadtverordneter Dr. Schmidt zieht seinen Änderungsantrag zurück, und stellt den Antrag auf Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss um einen möglichen Verfahrensablauf zu erarbeiten.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag auf Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Klärung des Verfahrensablaufs in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**13. 21-26/1634 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2025;
hier: Einführung Livestreams und Mediathek für öffentliche Sitzungen
der Stadtverordnetenversammlung Friedberg (Hessen)**

Antragstext:

1. Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Friedberg werden künftig in Bild und Ton live im Internet übertragen – beginnend mit der neuen Wahlperiode.
2. Die Aufzeichnungen der Sitzungen werden nach dem Livestream für die Dauer von sechs Monaten in einer Mediathek auf der städtischen Website abrufbar gemacht.
3. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt Friedberg (Hessen) sowie der Geschäftsordnung vorzulegen, die Folgendes festschreibt:
 - Zulässigkeit von Echtzeitübertragungen öffentlicher Sitzungen in Bild und Ton,
 - Rahmenbedingungen für die zeitlich befristete Bereitstellung von Aufzeichnungen,
 - Unterbrechung des Streams beim Wechsel in nichtöffentliche Teile.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein datenschutzkonformes Umsetzungskonzept in Abstimmung mit der/dem behördlichen Datenschutzbeauftragten vorzulegen. Dabei sind insbesondere Informationspflichten, Kameraführung, Löschfristen sowie die rechtlich notwendigen Datenschutzvereinbarungen mit externen technischen Dienstleistern zu berücksichtigen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, sicherzustellen, dass die Übertragungen und Aufzeichnungen auf der Website der Stadt barrierearm und nutzerfreundlich gestaltet werden (z.B. Untertitel, klare Menüführung, direkte Verlinkung der Tagesordnung).
6. Für die technische Umsetzung soll geprüft werden, inwieweit eine Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) möglich ist, beispielsweise durch gemeinsame Projekte, technische Beratung oder Pilotanwendungen.
7. Nach Einführung der Livestreams berichtet die Verwaltung regelmäßig über Erfahrungen, Kosten, Nutzung und Optimierungsmöglichkeiten.
8. Die Umsetzung soll bis spätestens zur konstituierenden Sitzung der nächsten Wahlperiode abgeschlossen sein, sodass ab März 2026 die ersten Liveübertragungen der Stadtverordnetenversammlung stattfinden können.

Stadtverordnete Hahn-Wiltschek begründet den Antrag.

Nach ausführlicher Diskussion stellt Stadtverordneter Stoll den Antrag auf Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag auf Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Klärung des Verfahrensablaufs in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

verwiesen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**14. 21-26/1637 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2025;
hier: Partnerschaft für den Reservedienst im Heimatschutz**

Antragstext:

Die Stadt Friedberg tritt der „Partnerschaft für den Reservedienst“ beim Landeskommando Hessen der Bundeswehr bei und stellt Beschäftigte der Stadt und ihrer Gesellschaften und Eigenbetriebe, die sich im Reservedienst bzw. in einem Heimatschutzregiment engagieren müssen, im Rahmen dieser Partnerschaft für diesen Dienst frei.

Stadtverordneter Stoll erläutert den Antrag und bedankt sich bei der Verwaltung für die Stellungnahme.

Nach einer sich anschließenden regen Diskussion stellt Stadtverordneter Fenske den Antrag auf Verweis des Antrags in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und den Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender lässt über den Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und Haupt- und Finanzausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

verwiesen

15. Einbringung Haushalt 2026

	Haushalt 2026
	- Ergebnishaushalt 2026
	- Finanzhaushalt 2026
15.1. 21-26/1586	- Stellenplan 2026
	- Investitionsprogramm 2025 - 2029
	- Ergebnis- und Finanzplanung 2025 - 2029
	- Haushaltssatzung 2026

Erste Stadträtin Diegel bringt den Haushaltsentwurf 2026 ein und erläutert diesen anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Im Anschluss an die Präsentation dankt Erste Stadträtin Diegel allen Mitarbeitenden und dem Magistrat für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushalts.

Stadtverordnetenvorsteher Hollender dankt der Ersten Stadträtin Diegel für die Präsentation und stellt fest, dass der Haushalt damit eingebracht ist. Nach den Ausschussberatungen soll der Haushalt am 11.12.2025 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.

Im Anschluss werden die Haushaltspläne zur weiteren Beratung an die Fraktionen und die anwesenden Ortsvorsteher ausgeteilt.

zur Kenntnis genommen

Teil A

Vor der weiteren Beratung erfolgt eine Pause von 10 Minuten (19:55 Uhr- 20:05 Uhr)

16. 21-26/1594 Umwandlung von Gesellschafterdarlehen der Stadt Friedberg in Eigenkapital der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH

Stadtverordnetenvorsteher verliest den Beschlussentwurf und leitet im Anschluss die Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadt Friedberg verzichtet auf die bestehenden Forderungen aus den Gesellschafterdarlehen der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH und wandelt alle in Höhe von rund 2,89 Mio. € (Stand: 31.12.2024) in Eigenkapital (Rücklagenzuführung) um.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

17. 21-26/1595 Energetische Sanierung Kita Kinderburg am Rübenberg – erforderliche erweiterte Sanierungsmaßnahmen

Stadtverordnetenvorsteher Hollender berichtet über die Vorberatungen und verliest die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschuss. Im Anschluss leitet er die Abstimmung über die abgeänderte Empfehlung.

Beschlussentwurf:

Das als Anlage 1 beigefügte Sanierungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt,

1. weitere Schritte der Planung einzuleiten und die Leistungsphase 4 abzuschließen (Einreichung des Bauantrages zum 4. Quartal 2025).
2. für die Sanierung des Bestandsgebäudes Fauerbacher Straße 61 (Kita Kinderburg am Rübenberg) zusätzliche Mittel in Höhe von 3.540.000,00 € in den Haushalt 2026/2027 einzustellen.

Beschluss:

Das als Anlage 1 beigefügte Sanierungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

Zudem wird die Verwaltung beauftragt,

1. weitere Schritte der Planung einzuleiten und die Leistungsphase 4 abzuschließen (Einreichung des Bauantrages zum 4. Quartal 2025).
2. für die Sanierung des Bestandsgebäudes Fauerbacher Straße 61 (Kita Kinderburg am Rübenberg) zusätzliche Mittel in Höhe von 3.540.000,00 € in den Haushalt 2026/2027 einzustellen.
3. **Von den Mitteln in Höhe von 3.540.000,00 € einen Betrag in Höhe von 450.000 € (Rückstellung für Unvorhergesehenes) mit einem Sperrvermerk zu versehen.**
4. **In Anlage 2, Baubeschreibung, Seite 17, ist wegen des Zahlentauschs folgende redaktionelle Änderung durchzuführen:**

„Die Kita Kinderburg ist für 134 Kinder ausgelegt, von diesen werden **36** Kinder im U3-Bereich und **98** Kinder im Ü3-Bereich sein.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

18.	21-26/1473	Überprüfung und Anpassung der Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
------------	-------------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Hollender berichtet über die Vorberatungen und verliest die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschuss. Im Anschluss leitet er die Abstimmung über die abgeänderte Empfehlung.

Beschlussentwurf:

1. Die Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 18.03.1981 wird rückwirkend zum 31.12.2024 aufgehoben.
2. Sämtliche bisher ergangenen Magistratsbeschlüsse mit Bezug zur Sportförderung werden aufgehoben.
3. Die Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 15.05.2025 (Anlage 1) wird rückwirkend zum 01.01.2025 beschlossen.

Beschluss:

1. Die Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 18.03.1981 wird rückwirkend zum 31.12.2024 aufgehoben.
2. Sämtliche bisher ergangenen Magistratsbeschlüsse **bis 31.12.2024** mit Bezug zur Sportförderung werden aufgehoben.
3. Die Sportförderungsrichtlinie der Kreisstadt Friedberg (Hessen) vom 15.05.2025 (Anlage 1) wird rückwirkend zum 01.01.2025 beschlossen.
4. **Auf Seite 10 der Sportförderrichtlinien wird unter Punkt 5, Absatz 2 das Wort „jährlich“ durch das Wort „zweijährig“ ersetzt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

19.	21-26/1585	II. Fortschreibung des Konzepts zur Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalbindung von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesstätten der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
-----	------------	--

Erste Stadträtin Diegel erläutert die Vorlage. Im Anschluss leitet Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die II. Fortschreibung des Konzepts zur Personalgewinnung, Personalentwicklung und Personalbindung von pädagogischen Fachkräften für die Kindertagesstätten der Kreisstadt Friedberg (Hessen) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung der im Konzept aufgeführten Maßnahmen in den Haushaltsentwurf 2026 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

.		Teil B
20.	21-26/1608	Satzung für den Jugendrat der Stadt Friedberg (Hessen)

Stadtverordnetenvorsteher Hollender verliest den abgeänderten Beschlussentwurf des Jugendrates und leitet im Anschluss die Abstimmung.

Beschlussentwurf:

1. Die Satzung für den Jugendrat der Stadt Friedberg (Hessen) wird beschlossen.
2. Die Geschäftsordnung für den Jugendrat Friedberg (Hessen), vom 6. Juni 2023 wird aufgehoben

Beschluss in Abänderung:

1. Die Satzung für den Jugendrat Friedberg (Hessen) wird **mit folgenden Änderungen** beschlossen.

Folgender Passus § 2 (3), letzter Satz, wird gestrichen:

„Wird ein Mitglied in den Magistrat, die Stadtverordnetenversammlung, einen Ortsbeirat oder eine Kommission gewählt, endet die Mitgliedschaft im Jugendrat mit Annahme der Wahl in das Gremium.“

Der Platzhalter für das Verfahren der Sitzzuweisung in § 2, Abs. 5 wird ersetzt durch „Störmer-Romeis-Verfahren“.

2. Die Geschäftsordnung für den Jugendrat Friedberg (Hessen) vom 6.Juni 2023 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

21. Verschiedenes

**21.1. Verschiedenes;
hier: Bearbeitung von Anfragen**

Stadtverordneter Durchdewald bittet darum, die Stellungnahmen zu den eingehenden Anfragen zeitnah zu versenden.

**21.2. Verschiedenes;
hier: Leon Hilfeinseln**

Stadtverordneter Dr. Schmidt bittet nach einem Gespräch mit der Schulleitung der Henry-Benrath-Schule um Auskunft, wann die Schulen über das Projekt informiert werden.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass nach seinem Wissensstand die Schulen bereits informiert wurden.

Stadtverordnete Strack teilt mit, dass die Grundschule in Fauerbach die Information erhalten hat.

**21.3. Verschiedenes;
hier: Umzug des Wochenmarkt**

Stadtverordneter Stiller bittet um einen Situationsbericht zu den Arbeiten am Kaiserforum und den Umzug des Wochenmarkts.

Bürgermeister Dahlhaus berichtet, dass die Werkmann-Gruppe kurzfristig erklärt hat, dass der Abriss erst im Winter erfolgen wird.

Herr Pollesch (Amtsleitung Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung) und Frau Maiano (Inklusionsbüro) sind regelmäßig samstags vor Ort und schauen sich die Probleme an. Es erfolgen stetig Anpassungen und Optimierungen zur Verbesserung des Wochenmarktes auf der Kaiserstraße.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Stadtverordnetenvorsteher Hollender die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez. Hollender
(Vorsitzender)

gez. Vogt
(Schriftführer)

